



DER PALSTEK

Der **Palstek** ist der Innbegriff aller [Seemannsknoten](#) und wird auch als *Pfahlstich*, *Bulin* oder *Rettungsschlinge* bezeichnet. Ein Palstek wird seemännisch gesteckt und das Auge des Knoten zieht sich nicht zusammen. Der Palstek öffnet sich weder in belastetem noch unbelastetem Zustand, kann jedoch bei langer und hoher Beanspruchung häufig nur noch mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes gelöst werden.

PALSTEK BEIM SEGELN

1. Als Abschluss einer Festmachleine an [ihrem Boot](#), um sie über Poller oder Dalben zu werfen.
2. Zur Befestigung und zur Sicherung von Gegenständen
3. Zur Befestigung der Schoten am Schothorn
4. Zwei ineinandergreifende Palsteks zur Verbindung zweier Leinen
5. Als Rettungsknoten bei der Wasser- und Höhenrettung

STECKEN DES PALSTEKS

An Bord findet der Palstek verschiedenste Anwendung und jeder Segler sollte ihn mit geschlossenen Augen, bzw. hinter dem Rücken beherrschen.

Schritt 1: Man legt ein Auge, so dass das länger Seilende zu sich zeigt und das kürzere Ende nach oben zeigt.



Schritt 2: Das Auge (bildet hinterher den Knoten) wird festgehalten und das lose Ende von unten durchgeführt. Das so entstandene zweite Auge bildet hinterher die feste Schlinge.



Schritt 3: Jetzt das lose Ende einmal um das feste Ende schlagen und von oben durch das erste Auge führen.



Schritt 4: Die Größe der feststehenden Schlinge bestimmen und dann den Palstek zuziehen.



Merksatz: Eine Schlange taucht aus dem Teich, kriecht um den Baum und taucht dann wieder in den Teich zurück!